
ERGEBNISPROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Technischen Ausschusses
am **06.11.2024**

TOP 1 öffentlich Sanierung Pestalozzi Realschule – Sachstand und Kostenbericht

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 164/2024.

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Technischen Ausschusses.

Ein Stadtrat möchte wissen wie hoch die Auslagerungskosten sind. Laut der Amtsleiterin Gebäudemanagement belaufen sich die Auslagerungskosten auf insgesamt 1,5 Millionen Euro.

Ebenso möchte ein Mitglied des Ausschusses wissen, ob ebenfalls die Mietkosten der Container enthalten sind und ob diese an einer anderen Stelle genutzt werden können.

Die Amtsleiterin erläutert, dass es sich hierbei um eine Mietcontaineranlage handelt, die wieder zurückgebaut wird.

Eine Containerauslagerung ist eine individuelle Lösung für eine Schule und diese an einer anderen Stelle wieder aufzubauen und umzunutzen ist mit erheblichen Aufwendungen verbunden.

Der Vorsitzende sagt, dass eine Entscheidung über den Kauf oder die Miete zu einem früheren Zeitpunkt getroffen werden muss, da befristet errichtete Mietanlagen nicht die gleichen baurechtlichen Auflagen erfüllen müssen wie dauerhaft aufgestellte.

Ein Mitglied möchte wissen, wie viel Fördergelder außer den bereits davor genannten 273.000 € geflossen sind. Die Amtsleiterin Gebäudemanagement antwortet darauf, dass rund 4 Millionen Euro geflossen sind.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss nimmt den Sachstands- und Kostenbericht über die Sanierung der Pestalozzi-Realschule zur Kenntnis.

Der Beschluss wird gefasst:

Kenntnisnahme

TOP 2 öffentlich Mitteilungen und Anfragen

2.1 Sachstand Waldsteige

Der Sachverhalt wird von dem Amtsleiter Planen, Technik und Umwelt mithilfe eines mündlichen Vortrags vorgestellt.

Er erläutert, dass die Anwohner an der Waldsteige Probleme mit dem Verkehr haben, der ihrer Meinung nach zu viel und in Folge dessen zu laut ist. Die Stadtverwaltung steht mit den Anwohnern schon lange Zeit in Diskussion, welche Maßnahmen möglich sind. Die neue Straßenverkehrsordnung hat hierfür neue Möglichkeiten eröffnet. Eine Tempo 30 Regelung kann jetzt umgesetzt werden. Das Ordnungsamt hat dies angeordnet, die Schilder sind bestellt, somit kann diese Maßnahme in den nächsten Wochen konkret umgesetzt werden. Die Begründung hierfür ist die Frequenz mit Schülern in dem Bereich, deshalb ist eine zeitliche Begrenzung von 7 bis 17 Uhr und von Montag bis Freitag festgelegt worden.

Es wurde auch viel über Maßnahmen baulicher Art diskutiert. Letztlich soll mit Haushaltsmitteln im nächsten Jahr eine Entsiegelungsmaßnahme angegangen werden.

2.2 Rechtsgrundlage - Laub in Dachkandeln

Ein Stadtrat erfragt nochmals die Rechtsgrundlage bei Beschwerden, wenn es um Laub in Dachkandeln geht. Er habe bis lange noch keine Rückmeldung von der Verwaltung erhalten. Er fragt, ob der Verursacher für die Kosten zuständig ist.

Der Amtsleiter Planen, Technik und Umwelt erläutert, dass diese Beantwortung nicht ganz einfach ist. Die Verwaltung möchte eine klare Rechtsgrundlage abgeben und das Rechtsamt prüft diese Angelegenheit.

2.3 Presseartikel zum Thema Straßenkehrung

Ein Mitglied des Ausschusses wünscht die Veröffentlichung eines Presseartikels zum Thema Straßenkehrung. Dieser Artikel wäre vergangenes Jahr in der Rhein-Neckar-Zeitung erschienen und soll dieses Jahr wieder veröffentlicht werden.